

Führerschein: Strengere Auflagen als für Reisepass

Utl.: ÖGJ fordert Bürokratieabbau und begrüßt Initiative von Autofahrerklub=

Wien (ÖGJ/ÖGB). "Alles, was zum Wettbewerb beiträgt, ist begrüßenswert", zeigt sich der Bundessekretär der Österreichischen Gewerkschaftsjugend (ÖGJ), Stefan Maderner, über den Vorstoß des ÖAMTC erfreut. Der Autofahrerklub hatte angekündigt, schon bald Führerscheinbewerber selbst auszubilden. Dies könnte, so Maderner, ein erster Schritt in die richtige Richtung sein, der es künftigen Führerscheinanwärtern ermöglicht, ihre Prüfung am Ort ihrer Wahl abzulegen.++++

"Derzeit darf die Führerscheinprüfung nämlich nur von der Wohnsitzbehörde abgenommen werden", erklärt Maderner. "Damit ist der Fahrschüler mehr oder weniger an die örtliche Fahrschule gebunden und muss oft einen teureren Kurs in Kauf nehmen." Immerhin divergieren die Preise für die Fahrschulkurse zwischen 11.000 Schilling in Wien und 19.400 Schilling in Salzburg.

Der "Ortszwang" sei unverständlich, meint der ÖGJ-Bundessekretär. Zwar bestünden Ausnahmestimmungen, doch diese seien zu kompliziert. "Dazu sind verschiedenste Bestätigungen von diversen Ämtern von Nöten, um die Prüfung nicht an der eigenen Wohnsitzbehörde abzulegen. Hier muss der Zugang erleichtert werden", so Maderner.

Es sei nicht erklärbar, dass der Zugang zum Führerschein strengeren Auflagen unterliege als der zum Reisepass. Maderner: "Pass und Personalausweis können nun an jedem Ort Österreichs und nicht mehr nur am Wohnsitz beantragt werden. Warum ist eine derartige Wahlfreiheit nicht auch in Sachen Führerschein möglich?" Die ÖGJ setze sich vehement für diese Wahlfreiheit ein. Außerdem fordere die ÖGJ einen freien, bezahlten Prüfungstag und ein Preislimit von maximal 1.000 Euro für den B-Schein, erklärt Maderner, denn Kosten um bis zu 20.000 Schilling seien für die zumeist jungen Führerscheinanwärter nicht tragbar.

Ähnlich verhalte es sich mit den finanziellen Aufwendungen für die Prüfungsunterlagen. Hier betrage der Preisunterschied zwischen 150 und 1.100 Schilling. "Wir haben inzwischen im Rahmen unserer

Servicekampagne 'start + go - total easy zum Führerschein' eine CD-ROM mit allen Lernunterlagen und Prüfungsfragen erstellt. Diese ist für ÖGJ-Mitglieder gratis erhältlich", so Maderner.(gn)

ÖGB, 29. Mai 2001

Nr. 447

Rückfragehinweis: ÖGJ

Stefan Maderner

Telefon: (01) 534 44/320

*** OTS-ORIGINALTEXT UNTER AUSSCHLIESSLICHER INHALTLICHER

VERANTWORTUNG DES AUSENDERS ***

OTS0103 2001-05-29/11:33

291133 Mai 01

Link zur Aussendung:

https://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20010529_OTS0103